



G IV 3 - m 07/06

**Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe
Land Brandenburg**

Juli 2006

Messzahlen - Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
1 Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
2 Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
3 Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
4 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juli 2006 nach Wirtschaftszweigen	8
5 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juli 2006 nach Wirtschaftszweigen	9
6 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung erhoben. Danach werden aus dem Statistischen Unternehmensregister durch eine Stichprobe repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 2003) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Die Messzahlen werden auf der Basis 2003 = 100 nachgewiesen.

Preisbasis: 2000 = 100

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebs-notwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

- Hotels
- Hotels garnis
- Gasthöfe
- Pensionen
- Jugendherbergen und Hütten
- Campingplätze
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
- Ferienzentren
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

- Restaurants
- Cafe's
- Eisdielen
- Imbisshallen
- Schankwirtschaften
- Bars und Vergnügungslokale
- Diskotheken und Tanzlokale
- Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Juli 2006	Juli 2005	Juni 2006	Jan./Jul. 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	118,7	109,6	123,3	101,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	128,4	125,5	121,9	86,0
553	Speisengeprägte Gastronomie	103,7	102,6	101,0	89,5
554	Getränkegeprägte Gastronomie	100,3	98,9	97,6	85,4
555	Kantinen und Caterer	101,4	89,8	108,8	102,8
55	Gastgewerbe	108,1	103,3	108,7	94,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		Juli 2006	Juli 2005	Juni 2006	Jan./Jul. 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	113,5	107,2	117,7	99,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	120,6	119,3	117,2	83,3
553	Speisengeprägte Gastronomie	100,5	100,8	98,1	87,2
554	Getränkegeprägte Gastronomie	95,8	95,7	93,4	82,1
555	Kantinen und Caterer	97,6	87,7	104,9	99,3
55	Gastgewerbe	104,1	101,0	104,8	91,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Juli 2006 gegenüber		Jan./Jul. 2006 gegenüber Jan./Jul. 2005	Juli 2006 gegenüber Juli 2005	Jan./Jul. 2006 gegenüber Jan./Jul. 2005
		Juli 2005	Juni 2006			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 8,3	- 3,7	+ 4,9	+ 5,9	+ 3,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 2,3	+ 5,4	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1
553	Speisengeprägte Gastronomie	+ 1,1	+ 2,7	+ 1,0	- 0,2	- 0,1
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 1,4	+ 2,7	- 3,0	-	- 4,2
555	Kantinen und Caterer	+ 12,9	- 6,8	+ 8,5	+ 11,3	+ 7,2
55	Gastgewerbe	+ 4,7	- 0,5	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juli 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
2003 = 100				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	105,7	93,9	144,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	128,0	112,7	155,1
553	Speisengeprägte Gastronomie	105,5	97,0	116,0
554	Getränkegeprägte Gastronomie	82,7	106,5	66,7
555	Kantinen und Caterer	102,3	100,2	104,1
55	Gastgewerbe	104,5	97,4	114,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

**5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Juli 2006
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Juli 2006 gegenüber					
		Juli 2005	Juni 2006	Juli 2005	Juni 2006	Juli 2005	Juni 2006
um %							
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 2,0	- 1,4	- 1,5	- 1,4	+ 10,3	- 1,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 7,6	+ 0,6	- 3,3	+ 1,1	- 12,5	-
553	Speisengeprägte Gastronomie	+ 3,7	+ 1,8	- 2,4	+ 1,3	+ 10,9	+ 2,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 0,3	- 0,8	+ 5,0	+ 2,1	- 4,3	- 3,7
555	Kantinen und Caterer	+ 13,8	+ 0,8	+ 3,5	+ 0,3	+ 24,0	+ 1,2
55	Gastgewerbe	+ 4,1	+ 0,6	- 1,1	+ 0,3	+ 11,1	+ 1,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

**6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Jul. 2006 gegenüber Jan./Jul. 2005		
um %				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 5,8	+ 1,9	+ 15,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 6,9	- 2,7	+ 21,1
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,5	- 3,4	+ 2,7
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
555	Kantinen und Caterer	+ 9,6	- 1,2	+ 20,4
55	Gastgewerbe	+ 3,3	- 1,1	+ 9,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.kostenloser-Download-unter-www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
	Bevölkerungsstand			
A I 1 - m 01/06	- 31.01.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 02/06	- 28.02.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 03/06	- 31.03.2006	X	5,10	20,00
A I 1 - m 04/06	- 30.04.2006	X	5,10	20,00
A I 3 - j/05	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2005	X	7,95	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/06	- Mai 2006	X	5,15	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 03/06	- März 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 04/06	- April 2006	X	5,15	20,00
A IV 3; 10 - j/05	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2005	X	6,70	20,00
A VI 7 - m 07/06	Arbeitsmarkt, Juli 2006	X	6,05	20,00
C II 3 - m 07/06	Ernteberichterstattung über Obst im Markttobstbau, Juli 2006	X	5,35	20,00
C III 2 - m 06/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2006	X	5,25	20,00
D I 2 - m 05/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Mai 2006	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 06/06	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 06/06	- Produktionsindex, Juni 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 06/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juni 2006	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/06	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2006	X	5,45	20,00
F I 1 - j/05	Wohnungs- und Wohngebäudebestand 2005	X	6,65	20,00
F II 1; 2 - m 06/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2005	X	5,95	20,00
F II 3 - j/05	Bauüberhang und Bauabgang 2005	X	5,50	20,00
G I 1 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 05/06	Aus- und Einfuhr Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	3,30	
G IV 1 - m 06/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 06/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/06	- Juni 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 05/06	- Mai 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H I 4 - vj 2/06	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2. Vierteljahr 2006	X	5,15	20,00
K VII 1 - j/05	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2005	X	5,55	20,00
K IX 1 - j/05	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), 2005	X	5,65	20,00
L II 7 - j/05	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2005	X	6,45	20,00
M I 2 - m 08/06	Verbraucherpreisindex, August 2006	X	6,45	20,00
P I 7 - j/04	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2004	X	5,75	20,00